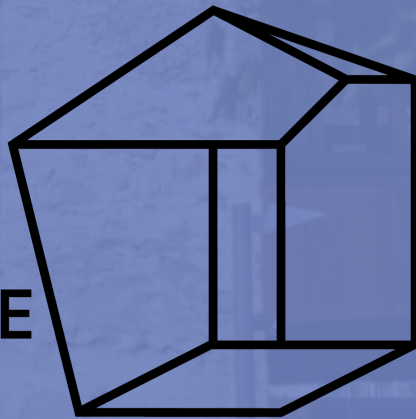


**OPEN  
HOUSE  
CHUR**



**25–26  
APR  
2026**

**SCHLUSSBERICHT 2026**

# SCHLUSSBERICHT 2026

Chur, 11. Juni 2026

Der Verein „Open House Rheintal“ wurde von einem jungen dreiköpfigen Team im Jahre 2025 ins Leben gerufen, mit dem Ziel, die Baukultur im Rheintal zu fördern. Dabei wurde der erste Event am 25. und 26. April 2026 unter dem Namen „Open House Chur“ erfolgreich durchgeführt. Es wurden insgesamt 40 Programmpunkte angeboten, darunter eine Ausstellung über die Quartiere von Chur, 6 Stadtspaziergänge und 33 Gebäude, die mit Führungen oder frei zugänglich waren.

Zur grossen Freude des Vereins war die Veranstaltung ausserordentlich gut besucht. An zwei Standorten konnten je über 500 Besuche gezählt werden und an weiteren zwei Standorten konnten noch zusätzliche Führungen angeboten werden. Viele weitere Führungen waren komplett ausgebucht. So konnten insgesamt über das Eventwochenende rund 3'800 Besuche gezählt werden.

Dies war nur möglich dank des Einsatzes von freiwilligen Helfer:innen, Architekt:innen, Fachpersonen und Gebäudepartner:innen, die Herausragendes geleistet haben, indem sie zur Verfügung standen, Gebäude betreut und Programmpunkte gestaltet haben.

Open House Chur war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. So durften wir zahlreiche positive Rückmeldungen entgegennehmen und es wurde rege über uns in den Medien berichtet.

Der Vorstand möchte deshalb das Format „Open House“ weiterführen und eine nächste Edition im kommenden Jahr in der Bündner Herrschaft planen.



Romero Ratti,  
Präsident



Pascal Rüegg,  
Vorstand



Loris Vogt,  
Vorstand



# VERANSTALTUNG

Das breite Angebot an herausragenden Bauten und Führungen stiess auf grosses Interesse bei einem sehr durchmischten Publikum. So wurden verschiedene Altersgruppen angesprochen und es konnten weit über die Region und Fachkreise hinaus Besuchende für die Architektur und Baukultur von Chur begeistert werden.

**33 Gebäude** waren frei oder geführt zugänglich, **6 Stadtpaziergänge** sowie eine **Ausstellung** waren das Programm.

**3'800 Gebäudebesuche** wurden gezählt,

**25 Volunteers**, **45 Architekt:innen** und **Fachpersonen** waren vor-Ort im Einsatz.

Mit **35 Eventbeteiligten** feierten wir am Freitag die Opening Vernissage.

Sämtliche Informationen wurden auf [www.openhouserheintal.org](http://www.openhouserheintal.org) veröffentlicht. Ausführliche Informationen zu den Objekten und Öffnungszeiten wurden dort publiziert und auf einer Karte vermerkt. Als weiterer Informationskanal wurde Instagram verwendet um das Programm zu präsentieren.

Die Webseite konnte alleine im März und April über **12'000 Besuchende** und **129'000 Aufrufe** verbuchen.

**1'280 Follower** zählen wir auf Instagram. In den Monaten März und April gab es 4'549 Interaktionen mit 2'684 Likes. Insgesamt **321'331 Aufrufe** von Posts und 5'424 Profilaufufe konnten wir verbuchen.

Insgesamt wurden rund **1500 Stunden** für die Planung und Umsetzung des Events vom dreiköpfigen Vorstand sowie dem erweiterten Team geleistet.



# OPENING EVENT

Alle Beteiligten wurden am 24. April herzlich zum Auftakt des Wochenendes zum Opening Event eingeladen. Dabei wurde das Rahmenprogramm vorgestellt und die Ausstellung eröffnet. Das Ganze wurde mit einer Rede von Esther Baur, Präsidentin von Open House Schweiz und einem anschliessenden Apero als Dankeschön abgerundet.



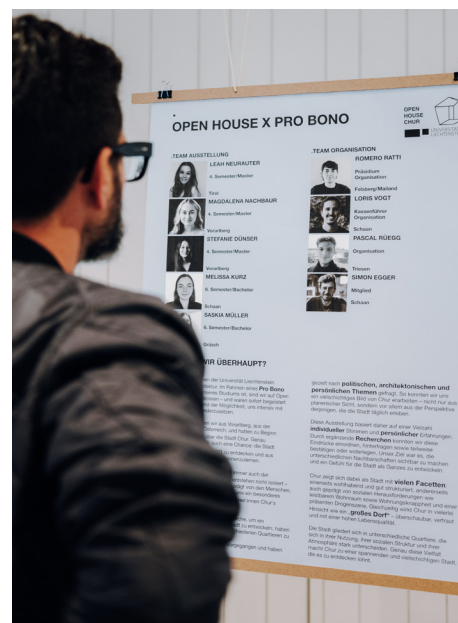
# GEBÄUDE

Die ausgewählten 33 Gebäude widerspiegeln die Vielfalt der Churer Baukultur. Unterschiedliche Nutzungen, von öffentlichen Bauten wie Schulhäusern, Kirchen oder einem Polizeistützpunkt über halböffentliche bis hin zu privaten Bauten wie Wohngebäuden bereicherten das Programm. Zudem wurde darauf geachtet, dass Bauten verschiedener Epochen und somit unterschiedliche Architekturstile vertreten sind. So konnten archäologische Ausgrabungsstätten, mittelalterliche Bauten, brutalistische Architektur bis hin zu Neubauten besichtigt werden. Ebenfalls konnten wir Bauten einflussreicher Architekten zeigen, wie etwa von Peter Zumthor, Rudolf Olgiati, Bearth & Deplazes oder auch Schäfer und Risch. Diese Vielfalt erweitert das Verständnis für architektonische Themen.



# AUSSTELLUNG

Dank der Zusammenarbeit mit der Universität Liechtenstein konnten Studierende ihr Pro-Bono Projekt mit dem Verein „Open House Rheintal“ planen und realisieren. Dies beinhaltete die organisatorische Mitgestaltung des Events sowie die Umsetzung einer eigens initiierten Ausstellung, die in der Aula Türligarten zusammen mit dem Infodesk Raum fand. Dabei wurden die zwölf wichtigsten Quartiere von Chur porträtiert. Durch Interviews in den Quartieren wurde der Bevölkerung eine Stimme gegeben, die anschliessend aufbereitet und eingeordnet wurde. Über das gesamte Wochenende konnten 570 Besuchende gezählt werden.



# STADTSPAZIERGÄNGE

Insgesamt sechs von Fachpersonen geführte Stadtpaziergänge erweiterten den Blick auf die Siedlungs- und Stadtplanung. Auch hier wurden unterschiedliche Quartiere aus verschiedenen Epochen erkundet. Zudem konnten eine Friedhofs- sowie eine Gartenanlage gezeigt werden, die landschaftsarchitektonische Themen aufgriffen.



# MARKETING

Der Verein legte grossen Wert darauf, die Veranstaltung einem möglichst breiten Publikum bekannt zu machen. Daher wurde nicht nur auf Onlinekanäle, sondern auch auf Print und Werbung im öffentlichen Raum gesetzt. 800 Flyer wurden verteilt und aufgelegt, 200 Kleinplakate aufgehängt sowie neun APG-Plakatstellen für zwei Wochen gemietet. 30 Bildschirme zeigten Werbung in öffentlichen Verkehrsmitteln, und zwei weitere Screens in der Churer Innenstadt warben für die Open House Chur Edition.



# MEDIENPRÄSENZ

Da das Format im Rheintal noch wenig bekannt war, haben wir uns an sowohl an klassischen Printmedien als auch digitalen Medien bedient. In Zusammenarbeit mit unseren Gebäudepartner:innen wurden zudem eine grosse Zahl über deren Kommunikationswege angesprochen. Wir haben verschiedene Pressemitteilungen im Rheintal gemacht. Unter anderem auch im Vaterland der Tageszeitung in Liechtenstein. Ein grosser Medienpartner, welcher uns unterstützt hatte war auch ein Gebäudepartner:in: Das Medienhaus Samedia.

Pintmedien:

5 Artikel in Zeitungen zweimal davon auf der Titelseite | Vaterland. 13.04.2026 | Rätische Zeitung 26.03.2026 | Südostschweiz 23.04.2026 / 29.04.2026 | Amtsblatt Stadt Chur 17.04.2026 |

Radio:

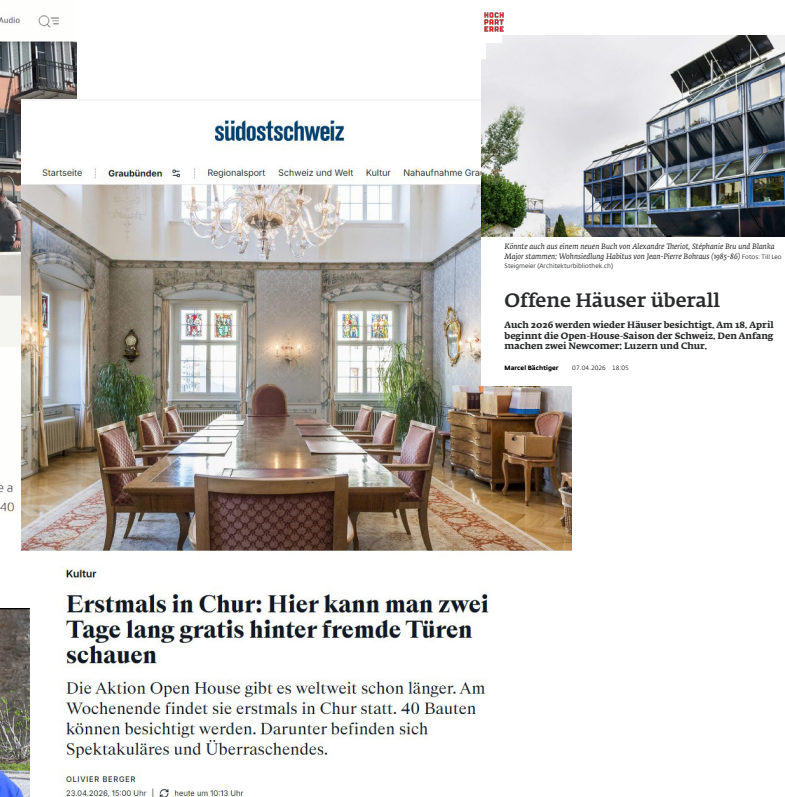
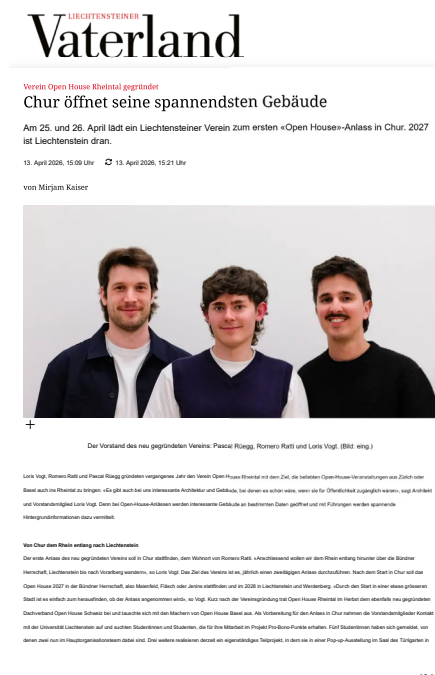
3 Radiobeiträge von Lokalsendern | RTR, Vernissage und Veranstaltungswochenende | Radio Grischa, Bericht 17.04.2026 | SRF Regionaljournal Graubünden |

Fernsehen:

1 Beitrag | Tele Südostschweiz am 24.04.2026 |

Online-Medien:

11 Artikel auf Onlineplattformen | Erwähnung in Hochparterre online | zwei Mal Südostschweiz online | Vaterland online / Brudiland online | Bericht RTR online | Graubünden Ferien | Switzerland Tourism | werk, bauen+wohnen | Kulturchur | Chur Tourismus - Highlights | und weitere 23 Newsströme von Gebäudepartner:innen (Instagram, Facebook, LinkedIn)



## Kultur

### Erstmals in Chur: Hier kann man zwei Tage lang gratis hinter fremde Türen schauen

Die Aktion Open House gibt es weltweit schon länger. Am Wochenende findet sie erstmals in Chur statt. 40 Bauten können besichtigt werden. Darunter befinden sich Spektakuläres und Überraschendes.

OLIVIER BERGER  
23.04.2026, 15:00 Uhr | heute um 10:13 Uhr



# PROGRAMMPARTNER:INNEN

Ein grosser Dank gilt all unseren Mitwirkenden von Gebäudepartnern:innen, Expert:innen, Kooperationspartnern:innen, Bewohnenden, Teammitglieder bis Familien und Freunden!

Architekt:innen und Expert:innen:

Adrian Casutt, Adriana D’Inca, Conradin Clavout, Dieter Jüngling, Eric Bonhôte, Franco Pajarola, Gian Hugi, Joos Gredig, Marcel Liesch, Maurus Frei, Christian von Ballmoos, Norbert Mathis, Pablo Horvath, Philipp Imboden, Thomas Schwander, Valentin Bearth, Vincenzo Cangemi, René Meier, Labinot Pacolli, Andrej Turcan, Clarissa Flepp, Alex Jost, Christoph Bucher, Daniel Walser, Johannes Bislin, Katarzyna Mathis, Leza Dosch, Ludmila Seifert, Ulrike Sax, Anita Sonderer, Kristin Bartsch, Manuel Janosa

Bewohnende:

Maurus Frei, Bewohnende der Siedlung Mehrfamilienhaus Rheinwiese, Familie Meyer, Familie Lütscher, Frau Compagnoni, Bewohnerschaft Süesswinggel, Frau Untersander

Kooperationspartnern:innen:

Daniel Gassner, Gian Andrin Macagni, Sereina Müller, Archäologischen Dienst Graubünden, Denkmalpflege Graubünden, Bündner Heimatschutz, Universität Liechtenstein, Kantonspolizei Graubünden, Bistum Chur, Katholische Kirchgemeinde Chur, Michél Hug

Volunteers:

Elisa Bergamin, Manuel Madlener, Olivia Ratti, Paulina Minet, Ruben von Salis, Sarina Costanzo, Leana Bösch, Marco Hugi, Christina, Fadri Ratti, Ursina Ratti-Nydegger

Erweitertes Team Open House Rheintal:

Leah Neuraüter, Loris Vogt, Magdalena Nachbauer, Melissa Kunz, Pascal Rüegg, Romero Ratti, Saskia Müller, Simon Egger, Stefanie Dünser

# VOLUNTEERS

Ein besonderer Dank gilt auch unseren elf Volunteers, die Open House Chur während des gesamten Wochenendes ehrenamtlich mit ausserordentlichem Engagement unterstützt haben. Gemeinsam mit dem Verein „Open House Rheintal“ haben sie trotz der kleinen Teamgrösse eine beeindruckende Leistung erbracht. Mit viel Einsatz, Flexibilität und grossem Verantwortungsbewusstsein haben sie dazu beigetragen, den grossen Andrang von rund 3’800 Besuchenden erfolgreich zu koordinieren und zu begleiten.

Ob bei den Gebäuden, den Führungen, der Besucherlenkung oder als direkte Ansprechpersonen vor Ort, die Volunteers waren während des gesamten Events eine unverzichtbare Unterstützung. Sie haben auch in hektischen Momenten den Überblick behalten, spontan mitangepackt und mit ihrer offenen und hilfsbereiten Art massgeblich dazu beigetragen, dass „Open House Chur“ für so viele Menschen zu einem gelungenen Erlebnis wurde. Ohne ihren freiwilligen Einsatz in diesem Umfang wäre die Durchführung des Events in dieser Form nicht möglich gewesen.



# UNTERSTÜTZENDE

Wir bedanken uns für die finanzielle Unterstützung von 5 Förderstellen,  
1 Stiftung, 3 Partnerfirmen und 2 Eventpartner!

## Förderstellen:

Kulturförderung Graubünden - Amt für Kultur, Stadt Chur, Bundesamt für  
Kultur, Bürgergemeinde Chur, SIA Sektion Graubünden

## Stiftungen:

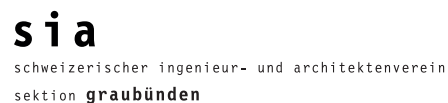
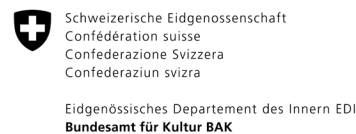
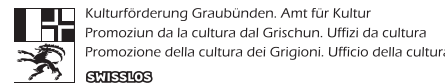
Fondation Sotto Voce

## Partnerfirmen:

Fanzun AG, Graubünder Kantonalbank, Holcim AG

## Eventpartner:

Universität Liechtenstein, Chur Tourismus



# OPEN HOUSE SCHWEIZ

Seit November 2025 ist der Verein „Open House Rheintal“ Teil des Dachvereins  
„Open House Schweiz“. Diese Kooperation ist von grosser strategischer Bedeu-  
tung. Somit sind wir vernetzt und treten schweizweit als „Open House“ in derselben  
Designsprache auf, was uns für alle Interessierten visuell leicht erkennbar macht.  
Des Weiteren haben wir eine grössere Reichweite, was auch Besuchende von an-  
deren Regionen der Schweiz nach Chur geholt hat.



# PERSPEKTIVE

Für die zweite Ausgabe von „Open House Rheintal“ möchten wir unseren Weg weiter durch das Rheintal fortsetzen und im Frühjahr 2027 Halt in der Bündner Herrschaft machen. Konkret sollen dabei die Gemeinden Fläsch, Maienfeld, Jenins und Malans im Zentrum stehen. Bereits heute dürfen wir zudem ankündigen, dass wir für das Jahr 2028 voraussichtlich eine „Ländle-Edition“ im Fürstentum Liechtenstein planen. Unser langfristiges Ziel ist es, Jahr für Jahr neue Orte zwischen Chur und dem Rheindelta am Bodensee in den Fokus zu rücken und dadurch einen kontinuierlichen architektonischen und gesellschaftlichen Dialog innerhalb der Region zu fördern.

Dabei sollen der Bezug zum jeweiligen Ort sowie die Auseinandersetzung mit dessen Kontext stets eine zentrale Rolle spielen. Architektur verstehen wir nicht nur als gebaute Form, sondern auch als Ausdruck von Geschichte, Kultur und gesellschaftlichem Wandel. Genau deshalb möchten wir die Besonderheiten jeder Region sichtbar machen und gemeinsam mit lokalen Akteurinnen und Akteuren neue Perspektiven eröffnen. Auch die Idee eines zentralen Treffpunkts, wie beispielsweise 2026 der Aula Türligarten, soll weiterhin ein wichtiger Bestandteil von „Open House“ bleiben und als Ort der Begegnung, des Austauschs und des gemeinsamen Erlebens dienen.

Des Weiteren dürfen wir bereits verkünden, dass sich unser Verein vergrößert: Melissa Kunz und Saskia Müller werden unserem Verein beitreten. Beide studieren an der Universität Liechtenstein und haben uns bereits in diesem Jahr mit grossem Engagement tatkräftig unterstützt. Besonders erfreulich ist zudem, dass wir unmittelbar nach dem Event bereits zwei weitere Anfragen für eine Mitgliedschaft per E-Mail erhalten haben. Dass unser Verein wächst und immer mehr Menschen Teil dieser Idee werden möchten, freut uns ausserordentlich und bestätigt uns darin, „Open House“ langfristig weiterzuentwickeln und in der Region nachhaltig zu verankern.

- Verein Open House Rheintal -



Adresse Liechtenstein:

Im Malarsch 9

9494 Schaan

Adresse Schweiz:

Fortunastrasse 45

7000 Chur

Email/Telefon:

[kontakt@openhouserheintal.org](mailto:kontakt@openhouserheintal.org)

+41 78 946 75 19

Bankverbindung:

LI76 0880 0575 4438 0200 1

9494 Schaan

